

Das geschah. Nunmehr aber geht die Meldung durch die auswärtsige Presse, infolge dessen haben wir keine Veranstaltung mehr, damit zurecht zu halten.

Jubiläum. Herr Ober-Landessekretär Lauterberg, der, wie mitgeteilt, am 1. April cr. in Rubsteden treten wird, feierte am gestrigen Sonntag sein 50jähriges Dienstjubiläum.

Der Vorstand-Verein zu Merseburg hielt gestern nachmittag 3 Uhr in der „Reichstr. 55“ Generalversammlung ab, die von ca. 100 Mitgliedern besucht war.

Rechtsvereine. In der „Reichstr. 55“ Generalversammlung ab, die von ca. 100 Mitgliedern besucht war. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Zimmermeister G. Winkler, eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßung der Anwesenden und widmete dem verstorbenen Aufsichtsratsmitglied, Herrn P. Dietrich, einen warm empfundenen Nachruf.

Rechtsvereine. In der „Reichstr. 55“ Generalversammlung ab, die von ca. 100 Mitgliedern besucht war. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Herr Zimmermeister G. Winkler, eröffnete die Versammlung mit einer Begrüßung der Anwesenden und widmete dem verstorbenen Aufsichtsratsmitglied, Herrn P. Dietrich, einen warm empfundenen Nachruf.

Kriegsmarine-Ausstellung. Eine einzigartige, hochinteressante Veranstaltung, eine Kriegsmarine-Ausstellung wird augenblicklich vom hiesigen Flottenverein vorbereitet.

maachenden Volkstümlichkeit der Marine, bei der Seltenheit und Bedeutung der geplanten Ausstellung wird auch hier auf einen starken Besuch derselben zu rechnen sein.

Wöchnerinnenunterstützung. Frauen und Mädchen können leicht aus Unkenntnis ihre Wöchnerinnenunterstützung einbüßen. Sie müssen ihre Arbeitsstelle infolge ihres Zustandes aufgeben und werden naturgemäß von ihrem Arbeitgeber in der Krankenkasse abgemeldet.

Gerichtssitzung. Weimar, 15. Febr. Der Kassierer der gemeinamen Osttraktantenkasse, Hermann Elbel, ist wegen Unterschlagung und Veruntreuung vom Landgericht zu einem Jahr Gefängnis verurteilt worden.

Frankfurt a. O., 15. Febr. Die Verhandlung gegen Sternel wird in der am 10. und 11. März beginnenden Schurmergerichtsperiode stattfinden. Die auf Raubmord, Beihilfe usw. lautende Anklageschrift ist den Angeklagten, dem Mitterteiler August Sternel aus Wilmshausen (Kreis Schmiedewitz) und Arbeiter Wölfl und Georg Seifert aus Berlin und dem Knecht Schlemens aus Kunz zugeteilt worden.

Berlin, 16. Febr. Heute vormittag wurde auf dem Tempelhofer Feld am Bahndamme des Südringes ein Mann in den mittleren Jahren mit einer Schürmwunde oberhalb des rechten Obers zu aufgefunden.

Stenheim i. Baden, 15. Febr. Am 17. November vorigen Jahres ist Unterförster Baumann (gen.) von hier verstorben.

Berlin, 15. Febr. Professor Dr. Harry Hofsch, Dozent der Rechtswissenschaft für reisende Studierende an der Universität Neuenburg, hat seine Pension eingeleitet.

Hofgeland, 16. Febr. Heute nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr tenerte ein mit drei Matrosen der 2. Kompanie besetztes Ruderboot an der Westmole.

Karsruhe, 15. Febr. Der durch das Nationaltheater des Prinzen Ernst August von Braunschweig und Lüneburg gestiftete Lehrling Ludwig Genig wurde am Samstag vormittag auf dem Karlsruher Friedhof unter großer Beteiligung der Bevölkerung beerdigt.

Wilmshausen, 15. Febr. Ein aufregender Vorfall ereignete sich heute vormittag auf dem Kaiser-Wilhelm-Ring.

Dresden, 15. Febr. Auf Antrag der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt Abteiler Dresden, wurde gestern der frühere Scania-Nachbar Richter, der bis zum 15. Oktober v. J. Bevollmächtigter einer ihrer Depozitanten gewesen ist, verhaftet.

Münden, 16. Febr. Im Vorgarten eines Kaffees an der Sonnenstraße in Münden wurde am Sonntag früh 8 Uhr der 34 Jahre alte priesterliche Jäger heinrich Nachbar aus Weilmünster in Okerbarnen tödlich verletzt aufgefunden.

zur Maquetten, den Bauch aufgeschlitzt, die Gedärme selbst herausgerissen und zerstückelt. Er ist bei vollem Bewußtsein in die chirurgische Klinik eingeliefert worden und dort erst nach zwei Stunden gestorben.

Luftschiffahrt. Weifenfels, 15. Febr. Man schreibt dem „Wf. Tbl.“: „Wie wir erfahren, ist der Sohn des bekannten Direktors Krey der Reichsbediensteten-Montanwerke auf Fabrik Webau, der Ritterleutnant Walter Krey, in türkische Dienste als Flieger-Offizier getreten, aus welchem Grunde er sich zur Referenz seines Regiments überschreiben ließ.“

Leutnant Krey ist am 11. Februar von Berlin nach Konstantinopel abgereist und wird vorläufig 1/2 Jahr in der Türkei Dienste tun und wahrscheinlich als Oberleutnant eintreten. Sein Pilotenzeugnis bestand Leutnant Krey in Johannisthal auf einer Taube der Allgemeinen Flug-Vereinschiff Berlin, deren Direktor sein Landsmann Herr Otto Krebs, aus Marktmeßing geblieben ist. Der Antrag als Flieger-Offizier an dem Balkankrieg teilzunehmen, wurde Leutnant Krey dieser Tage seitens der türkischen Regierung gestellt und turkischerseits erlesen. So mußte er sich letztendlich auch noch das Steuern des Doppeldeckers erlernen, da solche Apparate von der Türkei angefordert sind.

Berlin, 15. Nov. Der Kaiser E. C. brachte für die Nationalflugpiste rund 25 000 M. auf und führte sie an das Kuratorium ab.

Einsperrungen über die Auffindung Scotts. Der Korrespondent der „Daily Mail“ in Christchurch telegraphiert folgende Einzelheiten über die Auffindung der Leichen der Expedition Scott: Jeder Bissen Nahrungsmittel war aufgezehrt worden. Man fand im Kessel nur noch geringe Mengen Tee. Kapitän Scott lag auf einer Kiste, den Kopf an den Zellposten angelegt, und zwischen dem Kopf und dem Zellposten war das Tagebuch Scotts eingeklemmt, das er offenbar als Stütze für sein Haupt verwendete. Die Leichen Wilsons und des Leutnants Bowers lagen in ihre Schlafdecken eingehüllt.

Die überlebenden Mitglieder der Expedition sind der Ansicht, daß die Lasten, am Pol die Spuren des normidischen Gipfelpolendekers Amundsen vorgefunden zu haben, die Expedition Scott und insbesondere deren Führer, den Kapitän selbst, so sehr entmutigte, daß sie auf der Heimkehr vielleicht nicht die notwendigen Vorkehrungen annehmen. Auf dem Beardmore-Seefeld fand man das Eis in einer fürchterlichen Verfassung. Man hatte alle Augenblicke 10 bis 12 Fuß hohe Eispilzen zu überwinden, wobei viele Verletzungen und Vermundungen vorkamen und wodurch die Expeditionsteilnehmer sehr erschöpft wurden.

Kaffee Hag, coffeinfreier Bohnenkaffee, zeichnet sich durch seine Unschädlichkeit aus und besitzt außerdem die Vorzüge des coffehaltigen Kaffees.

Dr. med. Ph. König.
(Beitrag f. soziale Gesundheitspflege 1908, Nr. 3)

Gölling, 16. Febr. In Gölling im Salzgruben ist zur Frau des seit 13. Oktober vorigen Jahres spurlos in seinem Revier am Studerberg vermissten fälschlich Hiesigen Jägers Josef Kurwein die mit ihrem Mann entworfene Frau des Holzmetzes Winter gefommen und hat ihr angegeben, daß Winter zusammen mit dem Holzmetz Eisenberger den Jäger ermordet habe. Darauf ist sofort Gendarmarie in das Gebirge amtlliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung Ich erinnere die Herren Ortsrichter an die sofortige Erledigung meiner Bekanntmachung vom 9. Januar 1913, betreffend Einreichung einer Nachweisung über die im Jahre 1912 erzielten Erträge aus Obstnütungen.

Merseburg, den 14. Februar 1913. Der königliche Landrat.

F. W. Frhr. von Wilmsowski.

Das diesjährige Winterungsgeschäft für die hiesige Stadt wird nach einer Bekanntmachung des königlichen Landratsamtes vom 4. Februar d. Js. wie folgt vorgenommen und haben sich hierbei vorzuführen:

Donnerstag, den 27. Februar d. Js. früh 8 Uhr im „Zähringer Hof“ sämtliche Militärpflichtige aus der Stadt Merseburg mit den Anfangsbuchstaben A bis H.

Freitag, den 28. Februar d. Js. früh 8 Uhr im „Zähringer Hof“ sämtliche Militärpflichtige aus der Stadt Merseburg mit den Anfangsbuchstaben J bis Q.

Sonntag, den 1. März d. Js. früh 8 Uhr im „Zähringer Hof“ sämtliche Militärpflichtige aus der Stadt Merseburg mit den Anfangsbuchstaben R bis Z.

Die Militärpflichtigen hiesiger Stadt, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben, die sie vom Dienst in Friedenszeiten befreit, fordern wir hierdurch auf, zu den angegebenen Orten mit reingewaschenem Körper und reinem Hemd pünktlich zu erscheinen.

Den Militärpflichtigen werden noch besondere Befestigungsbeehle zugehen, es bleiben jedoch auch diejenigen, welche einer solchen nicht erhalten, verpflichtet, sich pünktlich zu stellen.

Gegen unentschuldig ausbleibende Militärpflichtige kommen die gesetzlichen Strafbestimmungen unanwendlich zur Anwendung.

Einwände ausbleibende Anträge auf Zurückstellung sind sofort an uns einzureichen.

Die Reklamanten haben mit sämtlichen Angehörigen, bei denen es auf die Beurteilung der Erwerbsfähigkeit ankommt, am 5. März d. Js. nochmals vor der Erbschaftskommission zu erscheinen, um über die angebrachte Reklamation zu verhandeln. Das Nichterscheinen der Beteiligten ist ein Grund zur Verwerfung der Reklamation.

Merseburg, den 12. Februar 1913. Der Magistrat.

Bekanntmachung, Die Immobilien- und Mobiliar-Versicherungsbeiträge für das Jahr 1913 für die bei der Provinzial-Städte-Feuer-Versicherungsgesellschaft hiesiger Stadt sind nach drei Birkeln vom Vertragsverhältnis binnen 4 Wochen an unsere Stadtsteuerkasse zu zahlen.

Nach § 7 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sind die Versicherungsbeiträge innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung des Ausschreibens für das ganze Jahr im Voraus zu zahlen, doch steht es dem Versicherungsnehmer frei, die Zahlung in halbjährlichen Beträgen wie bisher zu leisten, von denen der erste innerhalb der oben angegebenen Zeit, der zweite im Laufe des August zahlbar ist.

Nach Ablauf dieser Frist tritt sofort leitendpflichtige Beitreibung ein. Merseburg, den 12. Februar 1913. Der Magistrat.

In das Handelsregister A. Nr. 194, betr. die Firma Carl Wilschhoff in Merseburg ist heute eingetragen: Die Firma ist erloschen. Merseburg, den 13. Februar 1913. Königl. Amtsgericht, Abt. 4.

abgegangen, um die beiden Jagdtage an ihren Arbeitsplätzen zu suchen. Hamburg, 14. Febr. Der Kaffeelote Bruning, der die Dresdener Bank schädigte, war mit den Ausweispapieren eines Heizers Berendt nach Amerika entkommen. Der Heizer Berendt ist jetzt ermittelt worden. Er fuhr auf der „Hannoverschen“ nach Hamburg und Ausland. Es wurde von der Hamburger Kriminalpolizei festgestellt, daß tatsächlich

Am Donnerstag, den 27. Februar 1913 vormittags 10 Uhr soll im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, woselbst die Bedingungen ausliegen, die Abfuhr der Asche und des Mülls für das Rechnungsjahr 1913 verbunden werden. — Vorchriftsmäßige Angebote werden bis zum genannten Zeitpunkte entgegen genommen. (313) Garbionverwaltung Merseburg.

Wegen Umpflasterung ist die hiesige Brückengasse bis auf weiteres gesperrt.

Knodendorf, den 17. Februar 1913. Der Gemeinde-Vorsteher.

Private Anzeigen

Stadttheater in Halle. Dienstag, 18. Febr., abds. 7 1/2 Uhr: Der gutschitzende Frack.

Evangelischer Bund. Dienstag, den 18. Februar, 8 1/4 Uhr in Müllers Hotel

Männerversammlung. Vortrag von Superintendent Witthorn: „Protestantische Kurzsichtigkeit und ultramontane Biersicherheit in der Gegenwart.“ Diskussion.

Wanze Name: auch Vornamen werden zum zeichnen der Wäsche angefertigt. H. Schenke Nachf. Halle a. S., Gr. Stein r. 48.

Suche zum 1. April ein erfahrenes Wirtschaftsfraulein. Selbiges muß in Küche und Haus selbständig sein und Kenntnisse in Milchwirtschaft haben. (308.) Frau H. Erturth, Leuznern (Provinz Sachsen).

Slavierstimmen. Löwte Reparaturen zu mäßigen Preisen führt aus Rudolf Meekert, Ober-Vingrt. II.

Werter Herr! Mein alter Bescheidenheit heißt schon durch Ihre Rino-Salbe. Seit zehn Jahren habe ich schon alles mögliche angewendet, aber nichts hat geholfen, aber nachdem ich jetzt Ihre Rino-Salbe genommen, ist alles wieder geheilt, so daß ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank ausspreche. Roderer. R. Schulz.

Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beseitigen Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schuber & Co., Weinbilla-Druden. Fälschungen weisen man zurück.

Bräutausstattungen in allen Preislagen. Einzel-Möbel nach eigenem und gegebenen Entwürfen. Billigste Bezugsquelle. Lieferer auch auf Teilzahlung. (190) Sarg-Magazin.

Hugo Dichtenfeld, Tischlermeister, Roßental 20. Halle a. S., 15. Febr., 1913 Bericht über den und Ertrag, mitgeteilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fußren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett gesetzt, die Fußrenpreise sind in Klammern gesetzt.

Wagen-Waschapp (Handdruck) 2.10 (2.40). Maschinenstrob: für Papierfab. Wogenstrob 1.35, Weis strob 1.30, zu Stremw. Wogenstrob 1.50 (1.90). Weis strob 1.50 (1.90). Weidestrob Wogenstrob 2.00. Wogenstrob 2.00. Wiesenheh: hiesig oder Thüringer, beste Sorten 3.45 (3.80); gute fremde Sorten 3.20 (3.60). Mechenstrob: Schmitz, beste Sorten 3.90 (4.30). Korffstren, in 200 Str.-Ladungen frei Bahn hier 1.10 in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.70. Säcke, gefund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 2.00, im einzelnen vom Lager hier 2.50.

Globus Putzextrakt. Beste sparsamste und deshaß billigste der Welt. Metall-Putz. Viele tausende Anerkennungen. (Schlaw-Holt), 20. 10. 02. Die von Ihnen vor ca. 10 Jahren benutzte Nihmmaschine hat sich gut bewährt. A. Haas, Kgl. Stations-Vorstand. Neueste Singer-Nihmmaschine: Krone mit typischer Faser für alle Arten Schneller, für 40, 45, 48 und 50 Mk. 5-jährige Garantie. 5 Jahre Garantie. Jubiläum-Katalog, Anerkennungen gratis. Millaria-Zoller-Mäder, elegant schön gebaut, beliebige Marken, Stahl, leichtlaufend, von 60 Mk. an. Neueste Patent-Waschmaschine, Nihmmaschine mit Platte billig. Die weltbekannte Nihmmaschine-n. Fabrik. Grossfirma M. Jacobsohn Berlin R. 24, Lindenstr. 124.

Zeitung. a) Die Aufnahme derjenigen zu Ostern d. Js. schulpflichtig werden den Kinder, welche das hiesige Lyzeum besuchen sollen, findet im Direktorzimmer, Schulstr. 1. am Sonnabend, den 1. März, vormittags 11 bis 1 Uhr statt. Taufbescheinigung und Impfzeugnis sind vorzulegen. b) Diejenigen Mädchen, welche Ostern d. Js. aus anderen Schulen in das hiesige Lyzeum übergeben sollen, werden am Mittwoch, den 2. April, vormittags 10 Uhr im Direktorzimmer geprüft und aufgenommen. Das letzte Schulzeugnis, wie Taufbescheinigung und Impfzeugnis sind vorzulegen. c) Das neue Schuljahr beginnt: Donnerstag, den 3. April, morgens 8 Uhr. d) Die Reulinge sind am genannten Tage um 10 Uhr der zehnten Klasse zuzuführen. (314) Merseburg, den 15. Februar 1913. Der Direktor.

Wagner. Würger-Suppe. Tausendamtliche Nachrichten der Stadt Merseburg. Vom 10. bis 15. Februar 1913. Eheschließungen: Der Kraftwagenführer Antraß Albert u. Katharina Schöps, Berth-Heidenau, der Schieferbeder Wilhelm Ulrich u. Hedwig Schulte, Halle a. S.; der Schachtarbeiter Richard Schabe u. Lina Heimt, Bennstedt. Geborene: dem Holzrber Röbert 1 S., Neumarkt 78; dem Dreher 3 Zimmermann 1 S., Roßental 1; dem Arbeiter Ewald 1 S., U. Altenburg 49; dem Bandenleiter Schornbusch 1 S., Ob. Breite Str. 18; dem Schiffleger Löwe 1 S., Sand 22. Gestorben: der Strafanwaltschafts- fcher a. D. Martin Lütjeh 84 J., Galle- fcher Str. 74. In den Anzeigen im Standesamt sind Ausweis-papiere vorzulegen. Kirchliche Nachrichten. Vom. Getraut: Der Schieferbeder Wilhelm Ulrich mit Frau Hedwig, geb. Schulte. Donnerstags abends 8 Uhr, Pastions- gottesdienst. Sup. Witthorn. Stadt. Getraut: Karl Eduard Ger- hard, S. des Feuer-Soj. S. Tre ir's Dahn; Pauline Marie, Z. des Fabrikant. Rung; Ot. Oera, X. des Sattlermeß. Wier- son; Gertrud, L. des Schloffe. e Waaner; Wolfram Hellmut Hof, S. des Mühlent- bei, Hebrer. Verlobt: Die L. tes Sandbar, Helffard. Mittwoch abnd 8 1/2 Uhr Bibelstreich- stunde, Mühlstraße 1. — Pastor Werber. Altenburg. Verlobt: Der Straf- anwalts-Hilfsler a. D. Martin Lütjeh; die unerreichtliche Karolin Juff. Mittwoch, Abnd 7 Uhr Pastions- gottesdienst. Pastor Delius. Neuarkt. Getraut: Adolf Walter, Sohn des Bahndirektors Saeger. Getraut: Der Schachtarbeiter Frank Rind und Schach mit Frau Emilie Julie Rind und Schach. Verlobt: Die Wm. Johanne Brode.

Karl Tänzer. Merseburg. Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7. Spezialgeschäft für Herren-Wäsche. Tricotagen, Shlipse. Wäsche-Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben. Fernspr. 259. Mässige Preise. Solide Qualitäten. Grosse Auswahl.

Zeichnungen auf M. 13.000.000.— 4% mündelsichere Anleihe der Stadt Chemnitz. (Jede Kündigung bis zum Jahre 1918 ausgeschlossen) nehmen wir zum Kurse von 98.25 franco Provision bis zum 20. Februar 1913 entgegen. Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Merseburg.

Peruyd-Fussbad-Pulver. Ein neues, bisher nicht gekanntes Präparat zur Pflege und Gesunderhaltung der Füße. Seine Anwendung bewirkt, und vertreibt Schmerzen, Wundläden, Brennen, Frost, Schuppen-gesch und Dermatitis. Schwes- bildung d.r. Füsse. Peruyd-Fussbad- pulver bewirkt die Sondernere- gese aller Gubellen und hygienisch Denk ngen, 1 Paket = 2 Fussbäder 25 Pfg. Erhältlich in den einschlägigen Geschäften. Hans Schwarzkopf, G.m.b.H., Berlin N37.

Was ist FIXONA? FIXONA ist das modernste Waschmittel der Gegenwart. Saurestoff-Präparat mit reiner gemahlener Kernseife von höchstem Festgehalt. Infolge seiner eigenartigen Zusammensetzung übertrifft es alle im Handel befindlichen Waschmittel an Wirksamkeit. Einfach in seiner Anwendung erzielt man mit FIXONA reine, blendend weisse Wäsche. Kein Zotten und Härten der Wäsche mehr nötig. FIXONA ersetzt die Rasenbleiche vollständig, desinfiziert die Wäsche und befreit sie von allen Krankheitserregern. — Pakete à 85 und 65 Pfennig zu haben in allen besseren Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen. Alleiniger Fabrikant: A. Thierack, Finsterwalde N.-L.